ULTURVERANSTALTUNG

Sie werden lachen - es geht um den Tod

Dienstag, 08.10.2024, 20.00 Uhr Kur-Theater Hennef, Königstr. 19



Karten: Vorverkauf ab 02.09.2024

in der Buchhandlung am Markt,

sonst an der Abendkasse

Eintritt: 12 € Einlass: ab 19.00 Uhr

WEITERE TERMINE

Trauercafé in der Kurhausstr. 1

Immer mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr an diesen Tagen:

- 03. Januar, 07. Februar, 06. März,
- 03. April, 08. Mai, 05. Juni,
- 03. Juli, 07. August, 04. September,
- 02. Oktober, 06. November, 04. Dezember Anmeldung ist nicht verlangt, wäre aber hilfreich!

Trauerwanderung

Diese Wanderung ist ein mehrstündiger Gang durch die Natur mit meditativen Elementen. Sie findet ca. dreimal im Jahr statt und wird jeweils rechtzeitig in der Presse und auf unserer Homepage angekündigt.

Gedenkfeier in der Kurhausstr. 1

Am Volkstrauertag, 17. November, gedenken wir um 16.00 Uhr der Verstorbenen. Danach besteht Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

• Beratung und Information über Sterbeund Trauerbegleitung

Donnerstags von 9-11 Uhr in der Kurhausstr. 1; darüber hinaus nach telefonischer Vereinbarung.

• Letzte-Hilfe-Termine

26.02.2024, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr 29.04.2024, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr 06.06.2024, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr 05.09.2024, 10:00 Uhr bis 14.00 Uhr 12.11.2024, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Link: https://www.letztehilfe.info/kurse/

ONTAKT

Anschrift: LEBENSKREIS e.V.

Kurhausstraße 1

53773 Hennef (Sieg)

Telefon: 02242 - 917037

auch außerhalb der Sprechzeit

Email: lebenskreis@hospizverein-hennef.de

Internet: www.hospizverein-hennef.de Volksbank Bonn Rhein-Sieg Konto:

IBAN: DE11380601863900027019

BIC: **GENODED1BRS**





Der seit 2000 tätige Hospizverein **LEBENSKREIS e.V.**, der sich für die Beratung und Begleitung von sterbenden Menschen und ihren Angehörigen sowie für die Unterstützung von Trauernden engagiert, legt auch 2024 wieder ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm vor, das Einblick in seine Arbeit gibt oder mit ihr im Zusammenhang steht.

Der sehr gute Zuspruch zum letztjährigen Programm hat uns erneut motiviert, ein Programm für 2024 zu machen, das möglichst viele Menschen anspricht.

Der Vortrag "Nicht-Trauern" macht krank, "Trauern" nicht! stand schon im Programm 2023, fiel aber wegen Erkrankung der Referentin kurzfristig aus. Wie versprochen, holen wir ihn in diesem Jahr nach.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in diesem Jahr!

KURZKURSE

Am Ende wissen, wie es geht

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zur Sterbebegleitung ist schleichend verloren gegangen.



Der Hospizverein LEBENSKREIS e.V. bietet deshalb Kurzkurse zur "Letzten Hilfe" an.

Hier erfahren die Teilnehmer, was sie für die ihnen Nahestehenden am Lebensende tun können.

Wir vermitteln Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Wir möchten ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden, denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen!

Für Privatbesucher*innen sind die Kurse kostenfrei, bedürfen aber der Voranmeldung (siehe KONTAKT), denn die maximale Teilnehmerzahl ist 16. Sie finden in unseren Räumen in der Kurhausstr. 1 statt und dauern 4 Stunden einschl. einer halbstündigen Pause.

Wir bieten im Laufe des Jahres fünf Kurse an. Datum und Uhrzeit finden Sie auf der letzten Seite unter der Rubrik "Weitere Termine".

VORTRAG

"Nicht-Trauern" macht krank, "Trauern" nicht!

Dienstag, 12.03.2024, 19.30 Uhr Paulussaal der ev. Kirchengemeinde, Hennef, Beethovenstr. 44

Mechtild Schroeter-Rupieper ist Gründerin der Familientrauerarbeit in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Sie leitet das LAVIA Institut in Gelsenkirchen und arbeitet als Fortbildungsreferentin und Autorin.

Eine zentrale Botschaft ihrer Vorträge und ihrer Bücher lautet: Trauern ist gut, gesund und wichtig. Dagegen macht Nicht-Trauern krank.

An diesem Abend berichtet sie von ihren Erfahrungen, Erlebnissen und Begegnungen, liest us ihren Büchern und erzählt individuelle Geschichten von Menschen in und aus deren Trauer heraus.

Der Fintritt ist frei.

VORTRAG

Zu Hause sterben

Freitag, 07.06.2024, 19.30 Uhr Hospizverein, Hennef, Kurhausstr. 1

Umgeben von dem, was einem im Leben wichtig war, so wollen die meisten Menschen ihre letzte Reise antreten und zu Hause sterben, selbstbestimmt, ohne Schmerzen und ohne sinnlose lebensverlängernde Maßnahmen. In der Realität jedoch ist der Tod zu Hause eher die Ausnahme, obwohl laut Gesetzgeber auch Schwerstkranke ein Recht auf fachkompetente Betreuung zu Hause haben!

Viele Betroffene und ihre Angehörigen wissen aber darüber kaum Bescheid. Dieser Vortrag möchte dem Informationsdefizit abhelfen. Mitarbeiter des Hospizvereins erläutern, auch an praktischen Beispielen, wie geeignete Teams aus Palliativärzten und -pflegekräften sowie kooperierende Hausärzte, ambulante Hospizmitarbeiter, Pflegedienste oder Seelsorger in Zusammenarbeit mit den Angehörigen für eine optimale Betreuung in der letzten Lebensphase sorgen können.

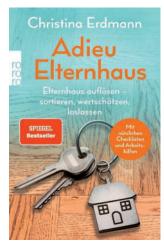
Der Fintritt ist frei.

LESUNG

Christina Erdmann liest aus ihrem Buch Adieu Elternhaus

Donnerstag, 23.05.2024, 19.00 Uhr Buchhandlung am Markt, Hennef, Adenauerplatz 22

Die Wohnung oder das Haus der Eltern, der Mutter oder des Vaters auflösen - eine Aufgabe, die von vielen Betroffenen als schwierig, zuweilen gar als bedrohlich wahrgenommen wird.



Wo fange ich an?

Wie soll ich das schaffen?

Was darf ich überhaupt?

Und was, wenn ich mit Geschwistern in Streit gerate?

Was muss weg, was darf bleiben - und wie entscheide ich das?

Christina Erdmann vermittelt zwölf zentrale Schritte, mit denen es gelingt, das Auflösen des Elternhauses umsichtig, zügig und ohne Stress zu bewältigen. Sinnvoll aufeinander abgestimmte, unmittelbar umsetzbare Handlungsempfehlungen und hilfreiche Checklisten zur Vorgehensweise ergänzen die psychologischen Ratschläge.

Die Veranstaltung wird sicher auch interessant für diejenigen sein, die sich frühzeitig - und vielleicht gemeinsam mit den Kindern - mit den Themen "kleinere Wohnfläche, sich trennen von Haus, Wohnung, Dingen usw." auseinandersetzen wollen.

Karten: <u>nur im Vorverkauf</u>

ab 01.03.2024 in der Buchhandlung am Markt



